

## **Pfarrer Filbert Mhasi notierte bei seinem Besuch in Erfurt im September 2016 handschriftlich einige wesentliche Argumente für die Errichtung einer Mutter- Kind-Klinik in Mahenge / Tansania**

Übersetzung aus dem Englischen von Winfried Kunsch

---

Ihr Lieben alle,

Auf Grund der gewachsenen Anzahl von Menschen in der Diözese Mahenge sehen wir es für vernünftig an, ein Hospital zu haben, dass zur Katholischen Kirche gehört. In der Diözese Mahenge leben nahezu 320 000 Menschen. Wir haben bereits mit dem ersten Bau, der Mutter-Kind-Klinik, begonnen aus folgenden Gründen:

1. Um Zahl der Todesfälle zu verringern (Mutter,- und Kind-Sterbefälle), denn das gute Katholische Krankenhaus ist in Ifakara, 75 km entfernt von Mahenge. Einige Mütter haben ihr Baby auf dem Weg nach Ifakara verloren oder haben auf dem Weg entbunden.
2. Um die Kosten für das Fahren nach Ifakara in das St. Francis Hospital zu verringern und so Geld zu sparen (z.B. Unterbringungskosten in Ifakara, Essen...)
3. Um eine sichere Geburt zu haben, da wir hoffen eine moderne Ausrüstung zu haben.
4. Um die große Arbeit der Evangelisierung weiterzuführen, z.B. „sich um Kranke kümmern“
5. Es könnte helfen, die Zahl der verheirateten Paare zu vergrößern. ( Sie sind sich nun sicher, dass sie nicht in einen Konflikt geraten zwischen Kind oder sich in Schulden stürzen, wenn man sehr weit fährt)

Die Geburtenklinik wird acht Räume mit je vier Betten haben. Der Operationssaal hat zwei bis drei Plätze während der normale Geburtsraum vier bis fünf Frauen Platz bietet. Gegenwärtig haben wir drei Ärzte und einen Facharzt. Unter den drei Ärzten sind zwei Nonnen, eine von Ihnen ist Gynäkologin. Der Facharzt ist ein Priester und arbeitet gegenwärtig im St. Francis Hospital.

Die zwei Ärzte (Dr. Charles Misango und Dr. Sr. Caroline) arbeiten in dem Dispensary (Ambulanz) unserer KWIRO-Gemeinde. Wir haben auch zwei geprüfte Krankenschwestern, eine von Ihnen ist Ordensschwester. Diese Beiden arbeiten auch in unserem Kwi-ro-Gemeinde-Dispensary.

So wenden wir uns an Euch alle und bitten um Hilfe, um Wohlwollen und Eure Gebete, damit unsere Kinder und Mütter vor unnötigem Tod bewahrt werden.

Danke für das Verständnis und wir hoffen, dass Ihr unsere Anstrengung ( unsere Kämpfe und Mühen) unterstützt.

Gottes Segen

gez. Father Filbert Mhasi

---

Bemerkung: Father Filbert Mhasi ist Pfarrer der Bischofskirche in Mahenge / Diözese Mahenge / Tansania. Er weilte im September 2016 auf Einladung des Tansania-Hilfe Erfurt e.V. in Erfurt.